

JUDO-LANDESVERBAND-WIEN

Mitglied im Österreichischen Judoverband

1190 Wien

Pyrkergasse 37/4

Tel/Fax: +43 (0)1 813 41 65

ZVR: 413035660

e-Mail: office@judo-vienna.at

Web: <http://www.judo-vienna.at>



Wien,
im Oktober 2021

Protokoll der Generalversammlung vom 22. Oktober 2021, Schutzhaus auf der Schmelz

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.10 Uhr

Präsident Raser begrüßt alle Anwesenden und erklärt, dass pandemiebedingt die GV 2020 sowie 2021 entfallen mussten. Sein Bemühen, die Agenden im besten Einvernehmen weiterzugeben, stehe für ihn im Vordergrund, nachdem es in den letzten Jahren gelungen ist, den LV Wien wieder an die österreichische Spitze zu führen, ein (von der MA51 subventioniertes) Nachwuchssport-Programm zu etablieren und er ein finanziell gut bestelltes Haus hinterlässt.

TO 1 – Feststellung der stimmberechtigten Vertreter der Vollmitglieder und der Stimmenanzahl jedes Vertreters eines Vollmitgliedes (Anwesenheitskontrolle):

Da es Abstimmungen über die Jahre 2019 und 2020 gibt, gilt wie folgt:

Über 2019: Von 36 Mitgliedsvereinen sind 11 mit einer Stimmgewichtung von 32 aus insgesamt 59 Stimmen anwesend. 17 Stimmen sind daher die einfache Mehrheit.

Über 2020: Von 35 Mitgliedsvereinen sind 11 mit einer Stimmgewichtung von 18 aus insgesamt 41 Stimmen anwesend. 10 Stimmen sind daher die einfache Mehrheit.

Über 2019 und 2020: 3 Vereine sind über Vollmachten vertreten.

Die Anwesenheitsliste liegt im LV-Sekretariat auf.

TO 2 – Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung 2019:

Das Protokoll wurde jedem Verein geschickt und ist auf der HP downloadbar.

Einstimmig angenommen.

TO 3 – Genehmigung der Tagesordnung:

Einstimmig angenommen.

TO 4 – Entgegennahme und Diskussion der Tätigkeitsberichte der Organe des JLV, des Rechnungsabschlusses für die vergangenen Geschäftsperioden (2019/2020) und Beschlussfassung (Entlastung) darüber:

Die Berichte der Referenten sowie der Kassabericht aus dem Jahr 2019 wurden jedem Verein geschickt.

Der Gesamtbericht Präsident und Sportausschuss-Vorsitzender sowie der Kassabericht aus 2020 wurden jedem Verein geschickt.

Es gibt zu den Berichten keine Wortmeldungen.

Sämtliche Berichte der Jahre 2019/2020 werden einstimmig angenommen.

Über die Perioden 2019 sowie 2020 wurden Kassakontrollen durchgeführt. Anträge auf Entlastung liegen vor.

ENTLASTUNG des Kassiers und des Vorstandes:
Einstimmig angenommen.

TO 5 – (a) Festlegung des Wahlkomitees, (b) Diskussion, (c) Wahl des Vorstandes und der Mitglieder des Rechnungs- und Kontrollausschusses:

Vinatzer: Zu TO 5 liegt kein fristgerecht eingereichter Antrag vor. Der um eine Woche verspätet eingelangte Antrag wird nicht zur Abstimmung gebracht.

Trapichler: Die TO wie ausgeschrieben wurde aber mit Wahl zu Beginn dieser GV einstimmig angenommen. Somit sei auch ein verspätet eingegangener Antrag zu behandeln.

Vinatzer: Führt aus, dass lt. Vereinsgesetz, §7, den auch Trapichler kenne, die Abstimmung und die Wahl statutenwidrig und somit von jedem Mitglied innerhalb eines ganzen Jahres erfolgreich anfechtbar wäre, was Rechtsunsicherheit bedeutet. Dem stimmt Trapichler zu, wirft aber die Frage auf, ob denn jemand eine Anfechtung angekündigt hätte.

Schauer: Warum könne man nicht gleich die Sache durchziehen, anstatt sich in Kürze schon wieder zu treffen?

Vinatzer: Ersucht um Ruhe und bemerkt, dass man sich auf die Vermutung einer ausbleibenden Anfechtung gerade bei einer Wahl lieber nicht verlassen sollte, mit der Anregung, sich auf einen neuen Termin im 1. Quartal 2022 zu vereinbaren. Schlägt den Proponenten vor, dem zuzustimmen, um auch einer problembehafteten - weil leicht anfechtbaren - Vorstandsperiode eines neuen Vorstands vorzubeugen.

Herrmann: Wenn schon – was klar ist – kein neuer Vorstand gewählt wird, gehören diese Diskussionen bitte zu Allfälligem! Wendet sich explizit an Trapichler, der daraufhin darauf verweist, als Vereinsvertreter für die Sportunion Döbling an dieser GV teilzunehmen.

(weitere Diskussionen)

Raser: Berichtet von mehreren Treffen bzw. Telefonaten mit Horst Felzl (auf der von JC Samurai eingebrachten Liste als Präsident angeführt), mit welchem eine ordentliche Übergabe der Vereinsagenden besprochen worden war. Die ursprüngliche Zusicherung, sich 1 Jahr vor Ende der Funktionsperiode zurückzuziehen, war ein großes Entgegenkommen.

Eitelberger: Versteht nicht, warum es zu dieser Palastrevolution hat kommen müssen. Felzl ist nicht vor Ort (wird von C.Korner beantwortet, dass Felzl aktuell

keine Funktion ausübe, in welcher er vor Ort sein solle), es bedarf Aufklärung darüber, wie es weitergehen soll, welche Vorhaben im Raum stehen und befindet es als befremdlich, dass sein Verein nach evidenten Jahren als stimmenstärkster nicht eingebunden wurde und seine Meinung nicht gefragt war.

Schauer. Bleibt bei seiner Ansicht, dass eine Entscheidung her muss und gewählt werden soll.

Rakowitz: Hinterfragt, warum die bisherige Diskussion, welche von rechtlicher Seite wohl eindeutig ist, ausgehebelt werden soll. Damit würden sich alle Beteiligten nur auf ein Terrain begeben, das weder dem Verband noch den aktuell handelnden Personen gerecht wird.

Nach weiterer Diskussion wird ein Termin für die nächste GV zum 21.01.2022 (in Abstimmung mit bereits bekannten Veranstaltungen des ÖJV und LV Wien) ins Auge gefasst. Einberufung bzw. Ausschreibung nach der kommenden VS am 02.11.2021.

TO 6 – Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge:
Entfällt

TO 7 – Beratung und Beschlussfassung über Berufungen gegen Nichtaufnahme oder Ausschluss:
Entfällt

TO 8 – Beratung und Beschlussfassung über Ernennung, Aufnahme und Ausschluss von Ehrenmitgliedern und Ehrenpräsidenten:

Der Vorstand des LV Wien ersucht durch Antrag aus seiner Vorstandssitzung vom 07.09.2021 um Genehmigung der Ernennung folgender Ehrenmitglieder:

Rudolf EITELBERGER
Norbert HERMMANN

Der Vorstand des LV Wien ersucht durch Antrag aus seiner Vorstandssitzung vom 07.09.2021 um Genehmigung der Ernennung folgendes Ehrenpräsidenten:

Ernst RASER

Auf Grund der vorangegangenen Diskussionen wird die Ernennung Ehrenpräsident Raser an die nächste GV (mit Wahl) vorgetragen. Es gibt aktuell keinen gewählten Nachfolger.

Ernennung Eitelberger und Herrmann: **einstimmig angenommen.**

TO 9 – Beratung und Beschlussfassung über Statutenänderungen:
Entfällt

TO 10 - Neufestsetzung von Gebühren und Beiträgen:
Entfällt

TO 11 - Allfälliges:

Eitelberger: Stellt sein bewährtes Integrationsprojekt nochmals vor. Durch Schulsportaktionen ist es möglich, mittels Zurverfügungstellung von Judogewand und der abschließenden Überreichung des Judosportabzeichens viele neue Mitglieder zu gewinnen (Judosportabzeichen ist gleich Ausbildung für den 10. Kyu, die Leute zahlen dann gerne die entsprechende Prüfungsgebühr, um eine international anerkannte Ausbildung vorweisen zu können). Warum diese Aktion von den Vereinen nicht in Anspruch genommen werde, sei unverständlich.

Schön: Referiert über die Komponente Selbstverteidigung. In Zeiten steigender Delikte sei es unumgänglich, das subjektive Sicherheitsgefühl vor allem von Frauen zu stärken. Diese Komponente wurde auch bereits in einer Überarbeitung der Dan-Prüfungsrichtlinien eingearbeitet. Bedankt sich bei Raser für dessen dahingehende Unterstützung auch im ÖJV-Vorstand bzw. Dan-Kollegium.

Herrmann: Kennt Felzl auch persönlich und denkt, auch dieser werde sicher nur das Beste für den Verband wollen. Möchte aber schon betonen, dass keiner weiß, wo die Reise hingehen wird unter dessen Präsidentschaft.

C.Korner dazu: Eine Konkretisierung dahingehend wird es sicher im Jänner geben wie auch Treffen mit einzelnen Vereinsvertretern.

Raser ehrt nachfolgend:

EITELBERGER Rudolf: Überreichung Ehrenurkunde Ehrenmitglied

HERRMANN Norbert: Überreichung Ehrenurkunde Ehrenmitglied

HUBER Heinz, Ing.: Überreichung des Diploms 6. Dan des ÖJV im Beisein Schön und C.Korner

Von Seiten des ASVÖ Wien sind anwesend:

Frau Ingeborg Valenta-Kohl und Herr Christian Rutka

Sie überreichen HAASMANN Thomas die Ehrennadel des ASVÖ Wien in Gold.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Präsident *Raser* bedankt sich abschließend bei allen für die Teilnahme, ihr ungebrochenes Engagement und wünscht alles Gute.

Raser schließt die Generalversammlung um 18.10 Uhr.

Heribert Moser
Schriftführer

Ernst Raser
Präsident

